



Vorstellung des Jahresprogramms "Glaube.Demokratie.Frieden" mit Bettina Faber-Ruffing (kfd-Diözesanvorsitzende) und Stefanie Wahl (kfd-Diözesanreferentin)
Foto: kfd-DV Fulda

Liebe kfd-Frauen,

wir leben in Zeiten, wo man, wenn man heute etwas schreibt, nicht weiß, ob die Situation nicht morgen schon eine andere ist. Es fehlt an Orientierung, Halt und Werten in unserer Gesellschaft.

Menschenwürde, Zusammenhalt und Nächstenliebe sind zentrale Werte, die nicht nur wir Christ:innen teilen. In solchen Zeiten kann es hilfreich sein, sich auf unsere gemeinsamen Werte zu besinnen und sie standhaft und mit aller Kraft zu verteidigen. Der kfd-

Diözesanverband engagiert sich in diesem Jahr besonders für Demokratie und Frieden und hat Jahresprogramm mit verschiedenen Veranstaltungen zusammengestellt. Auch wir kfd-Frauen brauchen Bestärkung und so lädt der Diözesanverband zu einem besonderen Verbandstag am 5. Juli ein. Wir freuen uns, Sie bei der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

STEFANIE WAHL, kfd-DIÖZESANREFERENTIN

Glaube.

Demokratie.

Frieden.

FÜR DEMOKRATIE UND FRIEDEN

*kfd beteiligt sich an Aktion
„Glaube.Demokratie.Frieden“*

Als aktiver Teil der Zivilgesellschaft fördern die katholischen Verbände im Bistum Fulda Demokratie und leben ein friedliches Miteinander im Sinne eines christlichen Menschenbildes vor.

Um dies in Zeiten von Kriegen und gewaltvollen Konflikten und dem Erstarren von rechtsnationalen und rechtspopulistischen Parteien sichtbar zu machen, bietet die kfd zusammen mit anderen katholischen Verbänden im Bistum Fulda im Jahr 2025 verschiedene Veranstaltungen rund um die Themen Glaube, Demokratie und Frieden an. Damit möchten die Verbände nach innen und außen für Demokratie und Frieden werben und das christliche Menschenbild und die christliche Friedensbotschaft sichtbar machen.

Innerhalb des vielfältigen Programms ist der Friedensgottesdienst am 8. Mai 2025, am 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs, die zentrale Feier des Gedenkens, des Erinnerns und des gemeinsamen Gebets. Bischof Michael Gerber feiert ihn um 18 Uhr im Fuldaer Dom. Desweiteren bieten die Verbände gemeinsam eine Fahrt nach Polen an. Ein Schwerpunkt dieser Reise im September 2025 ist der Besuch der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau, einem Ort, der für die unaussprechlichen Gräueltaten des Holocaust steht und an dem die Erinnerung an die Millionen Opfer lebendig gehalten wird. Auschwitz ist ein Mahnmal dafür, wie wichtig es ist, für Freiheit, Menschenrechte und Demokratie einzutreten. Weitere Informationen zur Aktion finden Sie unter www.kfd-fulda.de. STEFANIE WAHL

kfd-FRAUEN IN BEWEGUNG

Verbandstag am 5. Juli in Hünfeld

Der Diözesanvorstand lädt alle kfd-Frauen im Bistum Fulda unter dem Motto „kfd-Frauen in Bewegung“ zum diesjährigen Verbandstag der Frauengemeinschaft ein.

Im Heiligen Jahr ist es uns ein Anliegen, als pilgernde Gemeinschaft unterwegs zu sein. Unser Ziel am Samstag, dem 5. Juli, ist das Bonifatiuskloster Hünfeld.

Startpunkte für die Pilgerinnen können als Gruppe oder auch als Einzelpersonen frei gewählt werden. Ebenso die Routen und Art und Weise des Pilgerns. Gleichzeitig gibt es ein Angebot von verschiedenen zentralen Pilgerinnenrouten (zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus), die auch von allen genutzt werden können.

Alle Teilnehmerinnen erhalten ein gemeinsames Pilgerinnenheft mit Texten und Impulsen, die alle Frauen auf dem Weg nach Hünfeld begleiten. In Hünfeld angekommen, warten Kaffee und Kuchen auf die Pilgerinnen und um 16 Uhr findet ein Gottesdienst in der Klosterkirche statt. Zum Abschluss des Tages lädt der Diözesanvorstand alle zu einem gemeinsamen Abendessen im Klostergarten ein.

Bitte teilen Sie bei der Anmeldung mit, ob Sie an einer der zentralen Routen teilnehmen möchten oder eine eigenständige Route planen. Es ist auch denkbar, dass Sie erst eigenständig eine Wegstrecke zurücklegen und sich dann einer Gruppe anschließen. Preis: 20 Euro pro Person. Anmeldungen können ab sofort an kfd@bistum-fulda.de geschickt werden. STEFANIE WAHL

*Bei allem, was geschehen ist und geschieht
an Schreckenserregendem und Menschenunwürdigem –
unser Herz und unser Verstand seien
geöffnet für das, was auch geschieht:
für Recht, das die Menschenwürde ins Zentrum setzt,
für Gerechtigkeit, die als Leitstern aufscheint und prägt,
für Menschen, die sich engagieren mit langem Atem,
für Initiativen weltweit, die kleinste Chancen nutzen, Frieden zu stiften.*

*Du hast uns in dieses Leben gestellt.
Wir wollen als Menschen zusammenstehen –
ohne Gewalt und Krieg, über alle Grenzen hinweg
in Geschwisterschaft – ohne Feindbild im Herzen.*

*Wir suchen nach Wegen, einander Hilfe und Stütze zu sein.
Wir wollen nicht leben ohne Halt – und fern von dir.
Wir brauchen Ermutigung,
aufzustehen für ein Leben in Freiheit und Gerechtigkeit
und der Stimme zu vertrauen, die in uns spricht von Frieden
und Versöhnung und vom Wort, dass nichts unmöglich ist
bei G-o-t-t.*

GUTE TAT

kfd-Gruppe Dipperz spendet 3.000 Euro an das Klinikum Fulda

Die Katholische Frauengemeinschaft aus Dipperz (kfd) hat dem Bunten Kreis der Kinderklinik des Klinikums Fulda eine großzügige Spende in Höhe von 3.000 Euro überreicht. Der Betrag stammt aus den Erlösen des Adventsbasars der kfd, der traditionell am ersten Adventssonntag in Dipperz stattfindet.

Reinald Repp, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Fulda, nahm die Spende gemeinsam mit Sonja Wunsch und Melanie Galmarini vom Bunten Kreis-Team dankend entgegen. "Wir sind sehr dankbar für diese großzügige Spende der kfd. Mit dem Geld können wir unsere wichtige Arbeit für Familien mit Frühgeborenen und schwer kranken Kindern fortsetzen



Foto: Andrea Goldbach

und weiter ausbauen", so Repp. "Wir wollten die Spende gerne in der Region lassen", sagt Barbara Walter von der kfd Dipperz bei der Spendenübergabe: "Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Spende den Bunten Kreis und damit Familien in unserer Region unterstützen können. Wir wissen, dass die Arbeit des Bunten Kreises sehr wichtig ist und wir sind froh, dass wir einen Beitrag dazu leisten können." KLINIKUM FULDA

GEMEINSAM FEIERN

Adventswochenende im Bonifatiuskloster Hünfeld

Thema beim Adventswochenende vom 29. November bis 01. Dezember 2024 mit Ute Zeilmann war das Adventslied „Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern!“ von Jochen Klepper.

Er schrieb es als Gedicht am 18. Dezember 1937 in einer in Deutschland bevorstehenden schwierigen Zeit. Dieses Lied/Gedicht wurde auf das Leben der Frauen „projiziert“. Jede Strophe wurde explizit angeschaut, gesungen und es wurde auch kreativ gearbeitet. Ein besonderer Dank geht an Ute Zeilmann, die die Teilnehmerinnen wieder einfühlsam und mit großem Wissen durch die Thematik geführt und ein schönes besinnliches Wochenende geschenkt hat, das durch die ganze Adventszeit begleitete.

Natürlich kam auch der gesellige Teil abends in der „Klosterstube“ nicht zu kurz. Die drei Tage vergingen so schnell und alle freuen sich schon auf den neuen Termin im Advent.

Termin und Thema für 2025 stehen schon fest: Freitag, 05. Dezember 2025, 17:30 Uhr, bis Sonntag, 07. Dezember 2025, 1300 Uhr, im Haus St. Klara, Oberzell und wieder unter der Leitung von Ute Zeilmann.

Das Adventswochenende fällt kurz hinter das Fest der Heiligen Barbara. Es gibt einige heilige Frauen, deren Gedenken in

die Adventszeit fällt. Wir lassen uns inspirieren von adventlichen Frauen wie Barbara und Lucia sowie von Elisabeth und Maria und deren starke Frauensolidarität. Das hört sich doch gut an und lädt ein zum Mitmachen.

MARION HOHMANN



Foto: Marion Hohmann

„POESIE UND MUSIK“ IN DER CHRISTKÖNIGKIRCHE

Thema „Glück“ bei der kfd-Gruppe
Christkönig/Engelhelms

Einen Freitagabend im November 2024 nahm die kfd Christkönig Edelzell-Engelhelms zum Anlass, die Spuren des Glückes näher zu betrachten. Frauen des Führungskreises und die Kirchenband die „Könixkinder“ gestalteten den Abend.



Foto: Ursula Weber

Empfangen wurden die Besucher/-innen mit der Frage: Was ist für Dich/Sie Glück? Die Lesung Mt 6,25-29 stand im Mittelpunkt dieses Abends. Die Zeit, wie Jesus und seine Jünger in der damaligen Zeit Glück oder auch Enttäuschungen erlebt haben. Wo in der heutigen Zeit die Menschen das Glück suchen und finden. Mit der Frage: Wo ist dein kleines Glück? Wo ist dein Himmel? Geschichten von Glück und Unglück wurden vorgelesen. Dazu wurden die passenden Bilder an die Wand projiziert. Und immer wieder wurde passende

Musik von den Könixkindern gespielt. Ein Glücksbaum mit vierblättrigen Kleeblättern symbolisierte das Bild. Der Schlusssatz lautete: Ich glaube, Glück ist für jeden und jede von uns etwas Verschiedenes.

Zum Glück gab Gott uns Augen, damit wir es sehen. Mit dem Lied „Meine Seele preiset Gott“ ging ein wunderschöner Abend zu Ende, der die Mitwirkenden und Besucher dankbar und glücklich machte. URSULA WEBER

IMPRESSUM

kfd-Diözesanverband Fulda, Paulustor 5, 36037 Fulda
T 0661-87357, Mail kfd@bistum-fulda.de, www.kfd-fulda.de
VERANTWORTLICH Stefanie Wahl
REDAKTION Stefanie Wahl, kfd-Diözesanreferentin
DRUCK Albersdruck GmbH & Co. KG, Düsseldorf

Die nächste Ausgabe erscheint im November/Dezember 2025.

TERMINE

kfd-PROGRAMM MAI BIS AUGUST 2025

08. MAI, 18 UHR

FRIEDENSGOTTESDIENST

mit Bischof Gerber

Ort: Hoher Dom zu Fulda

16. MAI, 18 UHR

PREDIGERINNENTAG

mit einer Predigt von Patricia Kraus

Ort: Stadtpfarrkirche Fulda

14. JUNI

CHALLENGE-LAUF

Ort: Fulda

05. JULI

FRAUEN IN BEWEGUNG

kfd-Verbandstag

Ort: St. Bonifatiuskloster Hünfeld

16. AUGUST, 09:30 BIS 16:00 UHR

RADELN FÜR DIE SEELE

Treffpunkt: Bahnhof Hünfeld